

Die Zukunft in der Zahnarztpraxis ist digital

Die Fachdental Leipzig 2015 präsentiert am 11.9. und 12.9.15 zahlreiche Produktneuheiten und Branchentrends rund um die Zahngesundheit. Insgesamt erwartet die Messe Stuttgart über 11.000 Zahnärzte, Zahntechniker, Laborbesitzer und Praxispersonal zu den beiden Veranstaltungen. Mit knapp 90.000 Zahnärzten weist Deutschland weiterhin eine hohe Zahnärztdichte auf, die international nur mit Finnland vergleichbar ist und mit ursächlich für die vergleichbar gute Mundgesundheit der Deutschen ist.



Im Rahmen der beiden diesjährigen Dentalmessen werden jeweils über 250 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren.

Bereits angemeldet sind die Marktführer der Dentalindustrie und des Dentalhandels, die u.a. auch Ihre Produkthighlights der IDS zeigen.

Das Erfolgskonzept der Fachdental-Messen beruht auf der Einbindung aller Marktteilnehmer und generiert damit ein breites Angebot für ihre Fachbesucher. Dies wird im Rahmen der Veranstaltung in Leipzig von starken Partnern wie der Zahnärztekammer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

getragen. Für die Fachdental Südwest besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Industrie, Dentaldepots und weiteren Partnern wie der Zahnärztekammer Baden-Württemberg und der Zahntechnikerinnung Baden-Württemberg.

Stark nachgefragte Themen bekommen mehr Raum

Neben der breiten Angebotspalette wird auch in diesem Jahr den von Besuchern stark nachgefragten Themen Raum gegeben. Darunter **„Digitaler Workflow – vom Scan bis zum Zahnersatz“**, das von der digitalen Planung bis hin zur vollständigen Fertigung eine große Spannweite von Produkten und Leistungen umfasst und derzeit zu den spannendsten Branchenthemen zählt.

Daneben liegt der Fokus auf dem **Bereich „Implantologie“**, der mit seiner Entwicklung hin zu immer kürzeren Behandlungszeiten und ästhetisch anspruchsvolleren Ergebnissen ein wichtiges Interessensfeld darstellt. (LMS)

Seite 2

Anzeige

Fachdental Awards 2015: Hightech für ein gesundes Lächeln

Die Aussteller der Fachdental Leipzig und der Fachdental Südwest schicken in diesem Jahr erstmals ihre innovativsten Ideen, aktuellen Prototypen und Produkteinführungen gegeneinander ins Rennen. Die Besucher entscheiden, welche Teilnehmer hinsichtlich Innovationsgrad, Nutzen und Design am meisten überzeugen und prämiert werden sollen. Mit der Auszeichnung und der dazugehörigen Sonderchau möchte die Messe Stuttgart die hohe Innovationskraft der Branche darstellen. (LMS)

Seite 4

Anzeige



Halle 1 | Stand H97
www.zahnarztsoftware.de

Weniger Bürokratie = mehr Zeit für Patienten

Für Zahnarzt- und Arztpraxen entstehen Jahr für Jahr Bürokratiekosten in einem Umfang von 4,33 Mrd. Euro. Das geht aus dem Abschlussbericht des Projekts „Mehr Zeit für Behandlung“ des Nationalen Normenkontrollrates hervor, der im Bundeskanzleramt in Berlin vorgestellt wurde. Er unterbreitet Vorschläge, um den Aufwand von Praxen zu senken. (KZBV)

Seite 8

Sonderschau zum Thema „Hygiene in Praxis und Labor“

Hygiene und Aufbereitung von Medizinprodukten rücken in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus, sowohl im Praxisalltag als auch in der Wahrnehmung von Patienten. Dabei gilt es für das Personal in Zahnarztpraxen, eine Vielzahl von Anforderungen und Herausforderungen zu beachten. Dies betrifft sowohl die Umsetzung der Hygiene-Standards, so wie sie der Hygieneplan der Bundeszahnärztekammer vorsieht, als auch für die daran geknüpfte Dokumentationspflicht. (LMS)

Seite 16





LTS-BASE®
BY ABUTMENTS4LIFE.DE

Premium Hybrid-Abutments für Sofortversorgung und verschraubte Lösungen.

Halle 1 Stand G65

Fortsetzung von Seite 1

**Weiterer
Themenschwerpunkt
„Hygiene in Praxis
und Labor“**

Nach wie vor sind Hygienqualität und Infektionsschutz Gegenstand der Diskussion im Gesundheitssektor, daher bietet die Messe ihren Besuchern hier mit „Hygiene in Praxis und Labor“ einen weiteren Themenschwerpunkt an.



Auch im Forum des Dental Tribune Study Clubs werden diese Schwerpunkte Inhalt einiger Vorträge sein. Hier bietet sich die Möglichkeit Fortbildungspunkte zu sammeln. (LMS)

Anzeige

**EyeSpecial C-II –
garantiert brillante Fotos!**

Dentalfotografie kann so komfortabel wie präzise sein – mit der EyeSpecial C-II Digitalkamera von SHOFU lassen sich schnell, sicher und detailgetreu kontrastreiche Aufnahmen in brillanter Bildqualität machen.



Mit der EyeSpecial C-II Digitalkamera von SHOFU lassen sich schnell, sicher und detailgetreu kontrastreiche Aufnahmen in brillanter Bildqualität machen.

Bild: SHOFU DENTAL GmbH

Dank ihres großen LED-Touchscreens mit dem intuitiven Display ist die EyeSpecial C-II so einfach und unkompliziert in der Handhabung, dass man sofort loslegen kann. Mit ihren acht voreingestellten Aufnahmemodi liefert die Kamera automatisch aus jedem Blickwinkel eine überzeugende Bildqualität. Dabei kann die EyeSpecial C-II mühelos mit einer Hand gehalten werden. Und da ihr Gehäuse wasser- und chemikalienbeständig ist, lässt sie sich auch bequem reinigen.

Dentalfotografie soll Spaß machen und sich gut in den Arbeitsablauf integrieren bzw. delegieren lassen. Die EyeSpecial C-II sorgt für mehr Einfachheit und Effizienz in der Digitalfotografie und das mit allen Vorzügen einer Präzisionskamera!

Halle 1, Stand A31

**Transform –
individuell formbare Abdrucklöffel**

Der britische Hersteller Astek Innovations stellt eine einfache und äußerst hilfreiche Lösung für die Erstellung individueller Abdrucklöffel vor: TRANSFORM Löffel sind thermoplastisch formbar. Sie können jeder individuellen Situation im Munde angepasst werden und erlauben damit hochwertige Präzisionsabformungen bei Ein- und Mehrphasentechniken.



Bild:
LOSER & Co.

Zudem zeichnen Sie sich durch verschiedene Vorteile aus, die von herkömmlichen Abdrucklöffeln nicht bekannt sind: auf der Löffelunterseite sind spezielle Auflagen zum festen Andrücken mit dem Finger oder einem Instrument angebracht. Im Handgriff ist eine Fläche für den Daumen eingelassen, die ein sicheres und festes Halten des Löffels erleichtert und ausserdem mehr Platz für die Lippe bietet. Schlitze im Löffel und ein verstärkter Rand sorgen für eine gute Retention des Abdruckmaterials.

Zum individuellen Formen wird der Löffel 20 Sekunden in 70 °C heißes Wasser gehalten. Der Löffel wird weich und modellierbar und kann der anatomischen Situation angepasst werden. Nach etwa 10 Sekunden härtet das Material wieder aus. Die individuelle Form bleibt erhalten. Intraorales Anpassen wird nicht empfohlen, vor allem bei unter sich gehenden Bereichen.

Halle 1, Stand G69 und Stand E04

Auch Pflegebedürftige brauchen den regelmäßigen Zahnarztbesuch

Kann die Zahn- und Mundhygiene aufgrund einer Pflegebedürftigkeit nicht mehr eigenverantwortlich erfolgen, muss diese Aufgabe von den Betreuenden übernommen werden. Seit einem Jahr können nun Zahnärzte und stationäre Pflegeeinrichtungen Kooperationsverträge abschließen. Etwa 17% der stationären Einrichtungen in Sachsen haben dies bisher genutzt. Damit soll den Patienten in den Einrichtungen die Möglichkeit gegeben werden, regelmäßig zur Feststellung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten untersucht zu werden. Gleichfalls erhalten die Beteiligten Empfehlungen und Anleitung zur besseren Zahnpflege. „Wir begrüßen die wachsende Bereitschaft der sächsischen Vertragszahnärzte, diese Verträge mit Leben zu erfüllen“, betont Dr. Holger Weißig, Vorstandsvorsitzender der KZV Sachsen.

Eine Zusammenarbeit zwischen Zahnärzten und Pflegeheimen gebe es allerdings schon seit Jahren. Dennoch habe man mit der Gesetzesänderung deutlich gemacht, dass die Versorgungssituation für Pflegebedürftige weiterentwickelt werden müsse.

*Dr. Holger Weißig,
Vorstandsvorsitzender der KZV Sachsen*

Bild: LZKS



Dies betrifft auch die eigentliche zahnmedizinische Behandlung, welche weitestgehend in den Zahnarztpraxen durchgeführt werden sollte, konstatiert Dr. Weißig. Nur dort könne man der Vielzahl der zu erfüllenden Qualitäts- und Hygienebedingungen genügen. „Unsere Forderung besteht darin, mit einer Richtlinie dafür zu sorgen, dass die Patienten bei Behandlungsbedarf unkompliziert in die Praxen transportiert werden können.“ Es reiche nicht, diesen in der Pflegeeinrichtung festzustellen. Auch Pflegebedürftige hätten den gleichen Rechtsanspruch auf Zugang zum heutigen fachlichen Standard bei der zahnmedizinischen Versorgung. (KZV)

Mit „BevistoCryl“ medizinische Oberflächen sicher desinfizieren

Mit langjähriger Erfahrung in Entwicklung, Forschung und weltweitem Vertrieb stellt die BEVISTON GmbH erfolgreich Reinigungs- und Desinfektionsmittel her. Eine alkoholfreie Variante für die Schnelldesinfektion medizinischer Oberflächen und Gegenstände darf da im Sortiment nicht fehlen.

Mit dem gebrauchsfertigen Desinfektionspräparat BevistoCryl wird nicht nur die sanfte Reinigung, sondern auch die schnelle Desinfektion alkoholempfindlicher medizinischer Oberflächen sichergestellt.

Frei von Alkohol, Aldehyden und Phenolen wirkt BevistoCryl schon in 1 Minute bakterizid, fungizid und viruzid (begrenzt viruzid wirksam, gemäß RKI, d. h. alle behüllten Viren wie z. B. HBV, HIV, HCV (BVDV)).

Aufgrund seiner Zusammensetzung ist BevistoCryl gut verträglich und wird deswegen von Allergikern gerne angewendet. Sogar die Anwendung in patientennahem Umfeld ist bedenkenlos.

Bild: BEVISTON GmbH



Durch den Gebrauch des Verschäumersprüchkopfes entstehen keine unnötig freigesetzten Aerosole (Sprühnebel). Somit wird ein anwenderfreundlicher Produktnutzen für die Praxis gewährleistet.

BevistoCryl lässt sich besonders gut auf aller Art von hochsensiblen Kunststoffen und sogar auf Polyacrylglas leicht und sicher anwenden. Einfach die zu desinfizierenden Flächen oder Gegenstände aus einer Entfernung von ca. 30 cm vollständig mit BevistoCryl einschäumen, 1 Minute einwirken lassen und mit einem Einmaltuch nachwischen.

Noch einfacher, für einen schnelleren Ablauf, ist die Nutzung der bereits getränkten BevistoCryl Wipes, die passend in praktischen Spenderdosen oder als Nachfüllpack geliefert werden können. Hier entnimmt man eines der 120 Tücher und wischt damit die zu reinigende bzw. zu desinfizierende Oberfläche, z. B. die Sitzoberfläche einer Dentaleinheit, sicher ab. BevistoCryl ist ein zertifiziertes Medizinprodukt und wegen seiner besonders hochwertigen Rohstoffkomposition nach OECD-Richtlinien biologisch abbaubar.

Halle 1, Stand F61

Spüren Sie Leichtigkeit in Vollendung

Am Anfang stand eine Idee. Eine Vision, ein komplett neuartiges Behandlungskonzept zu entwickeln, das sich nach Ihren Bedürfnissen richtet. Wir haben Ihnen, unseren Zahnärzten, intensiv zugehört. Als Ergebnis stellen wir das neue Behandlungskonzept der ESTETICA E70/E80 Vision Dentaleinheiten vor, mit allem, was Sie sich wünschen: Einfachste Bedienung, reibungslose Abläufe, moderne Patientenkommunikation, Zugriff auf Patientendaten und automatisierte Hygieneprozesse.



Die ESTETICA E70/E80 Vision ist das beste KaVo Behandlungskonzept aller Zeiten. Der Komfort ist einfach bahnbrechend. Überzeugen Sie sich selbst!

Bild: KaVo Dental GmbH

Es gibt viele Gründe, sich für die neue KaVo ESTETICA E70/E80 Vision zu entscheiden. Zum Beispiel das Arztelement. Mit dem völlig neuen Bedienkonzept und dem sensitiven Touchdisplay steuern Sie Ihre Dentaleinheit so intuitiv wie nie zuvor. Die selbsterklärende Bedienlogik ermöglicht einen schnellen und direkten Zugriff auf alle wichtigen Funktionen. Arbeiten Sie zeitsparend und reibungslos, mit einer Bedienlogik, die speziell für den dentalen Workflow entwickelt wurde.

Integrierte Lösungen bieten Ihnen mehr Freiheit und Komfort. Bei der ESTETICA E80 Vision stehen Ihnen mit dem kleinen, leichten KaVo INTRA LUX S600 LED Chirurgiemotor, den KaVo Chirurgie-Instrumenten und der integrierten Kochsalzpumpe uneingeschränkt die Funktionen eines modernen Chirurgiegerätes direkt an der Einheit zur Verfügung. Mit der integrierten Endofunktion der E70/E80 Vision sind Sie auch für die Endodontie bestens gerüstet.

Halle 1, Stand A43 und A41

Tag der Zahngesundheit: Prophylaxe im Trend

Am 25.9.19 findet der Tag der Zahngesundheit statt. Der jährliche Aktionstag klärt Patienten zu zahnmedizinischen Themen auf. In diesem Jahr stellen die Veranstalter neben dem eigenen 25. Jahrestag die Geschichte der Zahnmedizin in den Fokus. Diese habe sich in den vergangenen Jahrzehnten immer mehr von einer reparierenden hin zu einer vorbeugenden Disziplin entwickelt. Heute steht der Gang zum Zahnarzt nicht erst an, wenn die Zähne schon schmerzen. Umfassende Prophylaxe, also Vorbeugung, kann zum Beispiel die weit verbreitete Parodontitis verhindern, eine Entzündung vor allem des Zahnfleisches. Zur Prophylaxe der Erkrankung gehören Zahnseide und Interdentalbürsten, aber auch Vorsorgeuntersuchungen beim Zahnarzt sowie die professionelle Zahnreinigung. (SG)

Gut beraten mit den Spezialisten der NWD Gruppe

Wer in der Angebotsvielfalt der Fachdental Leipzig den Überblick behalten und seine Zeit vor Ort bestmöglich nutzen will, wendet sich am besten an die Spezialisten der NWD Gruppe. Die Experten bieten Interessierten eine kompetente Beratung, begleiten sie gezielt zu den passenden Industrieständen und stellen den direkten Kontakt mit den Herstellern her. Der Messestand der NWD Gruppe dient dabei als Treff- und Ausgangspunkt für die individuelle Beratung und gemeinsame, gezielte Erkundung der Messe. Unser Tipp: NWD Kunden sollten am besten schon jetzt einen Termin mit ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter vereinbaren.

Auch am Messestand der NWD Gruppe selbst erhalten Besucher – neben aktuellen Angeboten, die sich lohnen! – neue Ideen und Impulse: Über technische Hilfen und Erleichterungen für das Praxis- oder Labornetzwerk informiert das NWD Systemhaus. Die IT-Experten stellen z. Bsp. die dritte Generation des „dental pro“ vor: Die Hardware-Serie, die speziell auf den Einsatz im zahnmedizinischen Umfeld ausgerichtet ist, begeistert jetzt mit noch mehr Design, Funktion und Leistung. Außerdem gibt das NWD Systemhaus Einblicke in seine vielseitigen E-Learning-Kurse.

Halle 1, Stand D40

Fortsetzung von Seite 1

Fachdental Awards 2015:

Innovative Ideen und aktuelle Prototypen werden ausgezeichnet

Das Teilnehmerfeld repräsentiert mit Medizintechnik-, Material-, Laborausstattungs- und Softwareanbietern die gesamte Branche.



Während beider Messen haben Besucher die Möglichkeit, eingereichte Produkte auf dem „Marktplatz der Ideen“ kritisch zu prüfen und dann an Terminals abstimmen. Bereits vorab präsentieren sich die Kandidaten online auf einer Voting-Seite, auf der ebenfalls abgestimmt werden kann. Die bisherigen Kandidaten für die ersten Awards sind:

ic med GmbH

DÜRR DENTAL AG

Ivoclar Vivadent GmbH

Kuraray Europe GmbH

Schick GmbH

Losser & Co GmbH

orangedental GmbH & Co. KG

KaVo

Die Prämierung der Preisträger des ersten, zweiten und dritten Platzes des Fachdental Leipzig Awards und des Fachdental Südwest Awards erfolgt jeweils am Abend des ersten Messtags. Unter allen abstimmenden Besuchern wird in Leipzig und in Stuttgart jeweils eine Applewatch Sport verlost.

Die Vorbereitungen für die 26. Auflage der Fachdental Leipzig und die 27. Fachdental Südwest laufen auf Hochtouren. Schon jetzt ist die Fachdental Südwest fast ausgebucht und auch in Leipzig sind nur noch wenige Standplätze verfügbar.

Die Nachfrage nach Standflächen war und ist größer als im Vorjahr und die Verantwortlichen bei der Landesmesse Stuttgart freuen sich über diesen anhaltenden Erfolg der beiden Veranstaltungen. (LMS)

model-tray ProfiCAD&CAM-System

Modellherstellung nach digitalen Daten

Das model-tray ProfiCAD-System bietet eine auf den Zahntechniker zugeschnittene einfache Lösung für präzise gefräste Modelle nach digitalen Daten im eigenen Labor. Der Intraoralscan wird für ein model-tray-Fräsmo-Design-Software model-tray/ProfiCAD importiert und kann dort leicht und schnell bearbeitet werden. Das Modell wird in einem Stück entweder als Quadrant oder als Vollmodell aus einem bereits gesockelten model-tray-Rohling gefräst.

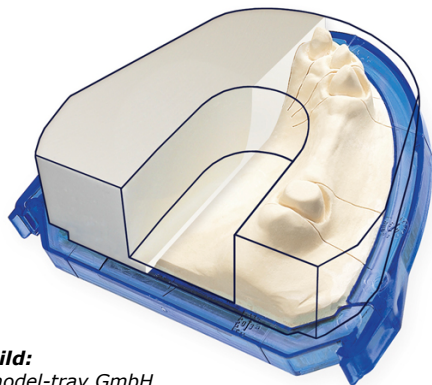


Bild:
model-tray GmbH

weder Schrumpfung noch Expansionen. Wo nötig oder erwünscht bleibt auch die Gaumenpartie für Kombiarbeiten oder eine Modellanalyse erhalten. Das Einartikulieren erfolgt wie gewohnt. Die model-tray-Fräsröhlinge aus speziellem Fräsgips sind direkt bei model-tray erhältlich.

Ob klassisch oder digital - model-tray garantiert seit über 35 Jahren praktische, qualitativ hochwertige Produkte und dimensionsgetreue Modelle ohne Pins in einfachen und zeitsparenden Arbeitsabläufen.

Halle 1, Stand C19

System zur manuellen Instrumentenaufbereitung

Mit ihrer Reinigungs- und Desinfektionsserie WL-clean, WL-cid und WL-dry hat ALPRO MEDICAL ein sicheres Komplettsystem zur manuellen Aufbereitung entwickelt. In Kombination mit den spezifischen ALPRO-Adaptoren entfernt die Produktserie zuverlässig Verschmutzungen auch an schwierigen Stellen im Inneren der Instrumente, bei hoher Materialverträglichkeit. Das Unternehmen bietet mit WL-clean eine universelle, gebrauchsfertige, aldehyd- und alkoholfreie Spül- und Reinigungslösung zur nicht proteinfixierenden Innenreinigung von Hohlkörperinstrumenten vor der Desinfektion bzw. Sterilisation an.



Bild: ALPRO MEDICAL GMBH

Mit der gebrauchsfertigen und aldehydfreien Desinfektionslösung WL-cid ist nach der hygienischen Vorreinigung mit WL-clean eine Desinfektion aller Innenflächen einschließlich der Medienkanäle leicht möglich. Bevor jedoch die anschließende Pflege nach Herstellerangaben erfolgt, sind die Innenflächen der Übertragungsinstrumente mit WL-dry oder WL-blow zu trocknen. Dieser Vorgang ist zusätzlich reinigungsunterstützend und entfernt mögliche Desinfektionsmittelrückstände. Durch die Anwendung der WL-Serie nach jedem Patienten verringern sich nachweislich die im Instrument befindlichen Proteinrückstände deutlich unter den seit Dezember 2013 von der DGSV, DGKH und AKDI geforderten Richtwert ($< 80\mu\text{g}$).

Halle 1, Stand C47

Dienstleistungen rund um Zahnarztpraxis und Dentallabor

dental 2000 bietet als Full-Service-Center alle Dienstleistungen rund um die Zahnarztpraxis und das Dentallabor an. Hochqualifizierte Fachberater im Innen- und Außendienst sowie ein freundliches und motiviertes Team aus Servicetechnikern unterstützen die Kunden täglich auf dem Weg zum Erfolg. Als durchgehend inhabergeführtes, mittelständisches Familienunternehmen ist der Anspruch von dental 2000 Zuverlässigkeit und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten. Seit nunmehr 25 Jahren gestaltet das Unternehmen die dentale Zukunft! Im Jubiläumsjahr blickt das Unternehmen stolz auf das Erreichte zurück – und freut sich auf neue Aufgaben: Innovationen und Trends verlangen längst nach zuverlässig ausgebauten Netzwerken und moderner Hardware in der Praxis.

Halle 1, Stand E57

Anzeige



DOX - die ideale Praxissoftware für Ihre Zahnarztpraxis

Für jede Zahnarztpraxis ist ein verlässliches Abrechnungsmanagement von ausschlaggebender Bedeutung. DOX, die Mehrwertsoftware mit dem „Roten Faden“ aus dem Hause DENS, bietet Ihnen alle Möglichkeiten die tägliche Arbeit in Ihrer Praxis zu vereinfachen.

Schnelle Abrechnung und gute Dokumentation von Leistungserbringung und Patientenaufklärung sind das Markenzeichen von DOX. Ebenso wie Übersichtlichkeit und leichte Bedienung. Schnelles Einarbeiten und einfache Leistungseingabe sind garantiert. Eine gebührenfrei erreichbare, kompetente und freundliche Anwenderhotline beantwortet 10 Stunden pro Tag Ihre Fragen. Natürlich ohne Warteschleife, Musik im Ohr oder nervenden Telefoncomputern.

Die vollständig papierlose Abrechnung auf elektronischem Wege ist in DOX schon heute Wirklichkeit. DOX ist eines der führenden Programme für Zahnarztpraxen in Deutschland. Sie wollen aufrüsten, digitalisieren, ohne Kartei arbeiten? Kommen Sie an unserem Stand vorbei oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.zahnarztsoftware.de



Halle 1, Stand H97
www.zahnarztsoftware.de



„Sanfter behandeln – Patientenfreundliche Zahnmedizin“

Patienten schätzen den komfortablen Zahnarztbesuch. Die schnelle, bequeme Behandlung mittels CAD/CAM-Technologie bsw. ermöglicht eine digitale Abdrucknahme per Mundscanner und einen Zahnersatz in nur einer Sitzung. Insbesondere für die Bindung von Angstpatienten wird es immer wichtiger, sanfter zu behandeln und eine besonders patientenfreundliche Zahnmedizin anzubieten – bevor diese zu einem anderen Zahnarzt wechseln. Die Entscheidung, auf patientenfreundlichere Technologien umzurüsten, fällt Praxen und Laboren nicht immer leicht – auch aufgrund wirtschaftlicher Aspekte. Was kostet mich die Umstellung? Welche organisatorischen Veränderungen kommen auf mich zu? In welchem Verhältnis steht der Aufwand zum Nutzen? Und wie rechne ich die neuen Leistungen korrekt ab?

Patientenfreundliche Zahnmedizin wirtschaftlich realisieren

Diese Fragen nimmt die NWD Gruppe zum Anlass für die Veranstaltung „Sanfter behandeln – Patientenfreundliche Zahnmedizin“ am 21.10.15 in der Erlebniswelt Dentale Zukunft. Die NWD Gruppe lädt Betreiber und Mitarbeiter von Zahnarztpraxen und Dentalaboren nach Münster ein, um gemeinsam zukunftsweisende Antworten zu erhalten. Im Fokus stehen an diesem Tag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mittwochs in der Erlebniswelt Dentale Zukunft“ die Innovationen der Firma KaVo, die eine patientenfreundliche Zahnmedizin ermöglichen. In verschiedenen, über den Tag verteilten Live-Demonstrationen können sich die Besucher live vor Ort einen Eindruck von der Handhabung und von den Ergebnissen der präsentierten Technologien, Instrumente und Gerätschaften verschaffen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und beinhaltet Catering, eine Tagungsmappe und alle Präsentationen auf einem USB-Stick. Das Programm beginnt morgens mit Themen speziell für Dentalabore, ab mittags kommen Beiträge für Zahnarztpraxen hinzu. Weitere Informationen und Anmeldung telefonisch unter +49 (0) 251 / 7607-394, per E-Mail an akademie@nwd.de oder auf www.nwd.de/mittwochs. (nwd)

Fachlabor Dr. W. Klee:

Weil Ihr Behandlungserfolg kein Zufall ist!

Das Fachlabor Dr. W. Klee für grazile Kieferorthopädie ist weit mehr als ein klassisches Dentallabor. Seit mehr als 40 Jahren ist es der fachlich beratende Partner, der immer kollegial und vertrauensvoll mit seinen Kunden agiert. Zentraler Mittelpunkt ist hierbei die hauseigene kieferorthopädische Fachpraxis, die heute von PD Dr. Martin Sander geführt wird.

Durch die tägliche Behandlung von Patienten erhalten die Mitarbeiter im Fachlabor Dr. W. Klee Zugang zu allen Facetten und Ansprüchen der Kieferorthopädie und können diese permanent in ihre Arbeit einfließen lassen.



Bild:
Fachlabor
Dr. W. Klee

Das Fachlabor Dr. W. Klee ist stolz, sich den Messebesuchern der Fachdental Leipzig als das **Inman Aligner Certified Lab** für Deutschland vorstellen zu dürfen. Der Inman Aligner ist ein revolutionäres kieferorthopädisches Gerät.

Man könnte sagen, die fehlende Verbindung zwischen ästhetischer

Zahnheilkunde und Kieferorthopädie. Die Behandlung ist ganz einfach, denn mit nur einem Gerät können in einem kurzen Zeitraum großartige Ergebnisse erreicht werden.

Der Inman Aligner kann z.B. verwendet werden,

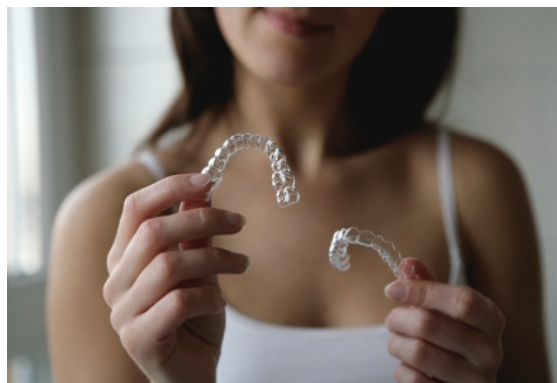
- um Zähne vor einer Veneerpräparation schnell in die optimale Position zu stellen oder
- um stark invasive Präparationen oder gar endodontische Behandlungen zu vermeiden.

Der Inman Aligner Anwender und Deutschland-Trainer Dr. Jens Nolte aus Bad Segeberg wird persönlich am Messestand sein und Interessenten den Inman Aligner sowie die Möglichkeiten der Behandlung vorstellen. Interessenten, die sich während der beiden Messtage zum Inman Aligner Zertifizierungskurs anmelden, erhalten 10% Nachlass auf die Kursgebühr.

Ein weiteres Highlight ist die Zahnkorrekturschiene **aesthetic liner®** (double action).

Sie zählt zu den einfachsten Systemen am Markt. In den meisten Fällen wird ein ideales Behandlungsergebnis in drei Setup-Schritten, d.h. mit drei Schienenpaaren je Kiefer erreicht.

Bild: Fachlabor Dr. W. Klee



Als Besonderheit erhalten Messeeteilnehmer ein einmaliges Angebot, wenn sie sich für eine Behandlung mit **aesthetic liner®** entscheiden und die transparenten Schienen testen.



Bild:
Fachlabor
Dr. W. Klee

FEMAdent entwickelt, produziert und liefert hochwertigstes und verlässlich bewährtes Zubehör, Instrumente und Arbeitsmaterialien mit fachgerechtem Hintergrund für die Kieferorthopädie, - perfekt in Funktionalität und Haltbarkeit und alles harmonisch aufeinander abgestimmt.

RAPTOR-Behandlungszangen und -instrumente sowie die **gewebeschonenden smartwire Behandlungsbögen** können wieder direkt am Stand bestellt werden. Messebesucher erhalten diese zum attraktiven Messepreis.

Das Fachlabor Dr. W. Klee mit seinen mehr als 120 Mitarbeitern ist stolz darauf, seine Kunden so zu unterstützen, dass deren Behandlungserfolg kein Zufall ist.

Wie wir Sie unterstützen können, erfahren Sie an unserem Stand F41. Besuchen Sie uns, informieren Sie sich über unsere Messeangebote und lassen Sie sich von unserem Team beraten.

Halle 1, Stand F41

Abutments4life – LTS-BASE® Einfacher, schneller und schöner

Bessere Ästhetik, kleinstmöglicher Aufwand und optimale Passgenauigkeit – dafür stehen wir von ABUTMENTS4LIFE mit unseren LTS-BASE® Hybrid-Abutments. Mit dem „One abutment – 1st time®“

Konzept wird das Weichgewebe drei-dimensional anatomisch ausgeformt und reduziert dadurch häufig die Notwendigkeit für einen Knochen- oder Weichgewebsaufbau.

Durch die abgewinkelten Schraubenzugangs-Kanäle wird die Stabilität, die Auflagefläche und das Platzangebot für die prothetische Versorgung verbessert. Mit der LTS-Base® lassen sich fast überall verschraubte Lösungen realisieren.



Die goldfarbene Titan-Nitrit Plasmabeschichtung wirkt antibakteriell und sorgt für einen natürlich warmen Farbton. Im Unterschied zum „One-Abutment-One-Time“-Konzept, erhält der Weichgewebekomplex durch unsere Vorgehensweise die gleiche Zeit zur Ausheilung wie das Implantat zur Osseointegration.

LTS-BASE® Langzeitstabile Hybrid-Abutments für fast alle gängigen Implantat-Systeme



Konventionelles Hybridabutment mit geradem Schraubenkanal



LTS-Hybrid-Abutment mit abgewinkeltem Schraubenkanal

Die Bilder wurden in gleicher Sitzung aufgenommen.

Bilder: Praxis für ganzheitliche Zahnheilkunde, Oppenau

„Einfacher, schneller und schöner“ ist der Grundgedanke hinter unserem System: drei bis vier Behandlungssitzungen lassen sich bei gleicher Behandlungsdauer einsparen und dabei gewinnt das Weichgewebe deutlich an Zeit zur Ausheilung.

Durch konfektionierte, intraoral individualisierbare und der Zahnform angepasste Hybrid-Abutments (Frontzähne, Prämolaren, Molaren im Ober- und Unterkiefer) in unterschiedlicher Gingivahöhe und formgleiche Heilungskappen, wird eine bisher unerreichte hohe wirtschaftliche und zeitliche Effizienz erreicht. Für verschraubte Lösungen oder individuelle keramische Aufbauten stehen Bibliotheken für 3shape, Exocad und Dental-Wings zur Verfügung.

Abutments4life besticht durch eine sehr enge Verzahnung mit Universitäten, Zahnärzten und Zahntechnikern.



**Halle 1
Stand G65
www.abutments4life.de**



Digitale Kamera verspricht sehr gute Sicht während der Behandlung

Auf der Fachdental Leipzig präsentiert der Unternehmensbereich Medizintechnik von ZEISS sein erweitertes Portfolio für die Zahnheilkunde: Die digitale Kamera für das OPMI PROergo® übermittelt Bilder aus dem Operationsmikroskop und unterstützt so Ärzte noch besser bei der Behandlung und im Patientengespräch; die LED-Beleuchtung EyeMag® Light II für medizinische Kopflupen von ZEISS beleuchtet den Mundraum in Tageslichtqualität, sodass auch feine Details sichtbar werden. Darüber hinaus stellt ZEISS eine Publikation vor, in der Experten Schritt für Schritt und auf besonders anschauliche Weise die Vorteile der Mikroskopie in der Zahnheilkunde erläutern. Gute Visualisierung im OP hat die chirurgische Praxis in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert und die Behandlungsqualität sowie die -ergebnisse für Patienten enorm verbessert.

Halle 1, Stand F65

Universelles, lichterhärtbares Nano-Hybrid-Füllungsmaterial

tZeen® ist ein universelles Füllungsmaterial für höchste Ansprüche ist indiziert für Füllungen im Front- und Seitenzahnbereich der Black-Klassen I-V. Das lichterhärtbare und vor allem schrumpfarme tZeen® überzeugt durch eine hohe Oberflächenhärte und Abrasionsstabilität.



Das röntgenopake und fluorid-abgebende Füllungsmaterial zeichnet sich zudem durch eine hohe Druckfestigkeit und Biegebruchfestigkeit aus. Das Füllungsmaterial ist geschmeidig und zudem ausgezeichnet modellier- und polierbar.

tZeen® ermöglicht Restaurationen mit einer hervorragenden Ästhetik und zeigt eine ausgezeichnete Farbstabilität.

tZeen® ist erhältlich in Spritzen und Tips in den an die VITA® Referenz angelehnten Farben A1, A2, A2opak, A3, A3.5, B2, B3, C2 und Inzinal.

Halle 1, Stand B03

Fortsetzung von Seite 1

KZBV und BZÄK

KZBV fordert Entlastung der Zahnärzte von Bürokratie

„Zahnärzte sind keine Verwaltungsfachangestellten und ihre Mitarbeiter sind es auch nicht! Sie müssen schnell und umfassend von überflüssigen Verwaltungsvorgaben entlastet werden, um mehr Zeit für ihren eigentlichen Auftrag zu generieren – nämlich für die Behandlung ihrer Patienten“, sagte Dr. Günther E. Buchholz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV). So müsse beispielsweise jede der etwa 45.000 Zahnarztpraxen täglich einen Hygiene-Dokumentationsbogen ausfüllen. „Pro Jahr wird dadurch etwa so viel Papier beschrieben, dass eine 14 Kilometer lange Reihe von Aktenordnern entstehen würde.“



BZÄK:

Die Behandlung wieder in den Mittelpunkt rücken

Prof. Dr. Christoph Benz, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) ergänzt: „Das Projekt hat noch einmal mit Zahlen belegt: Rechnerisch ist in jeder Zahnarztpraxis eine Vollzeitkraft nahezu das ganze Jahr lang nur damit beschäftigt, Dokumentations- und Informationspflichten zu erfüllen. Informationspflichten bestehen vor allem gegenüber Krankenkassen, Dokumentation fällt unter anderem im Bereich Qualitätsmanagement und bei der Aufbereitung von Medizinprodukten an. Hier gibt es Optimierungspotenzial. Mit unseren Abbauvorschlägen versuchen wir, diese Schraube ein wenig zurückzudrehen, ohne bei der Patientensicherheit Abstriche zu machen.“

Hintergrund des Projekts „Mehr Zeit für Behandlung“

An dem Projekt des NKR mitgewirkt hatten unter anderem das Statistische Bundesamt (destatis) sowie die maßgeblichen Akteure der Selbstverwaltung auf Bundes- und Landesebene. Auch 555 Zahnärztinnen und Zahnärzte hatten die unabhängige und systematische Bestandsaufnahme von bürokratischen Reglementierungen im Praxisalltag unterstützt.



Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse hat der NKR gemeinsam mit den Projektbeteiligten eine Reihe von konkreten Handlungsempfehlungen formuliert, um bürokratische Hürden in Zahnarzt- und Arztpraxen zu beseitigen.

Dazu zählen die Vereinfachung der Dokumentation bei der Aufbereitung von Medizinprodukten oder die so genannte „Negativdokumentation“ von Hygiene-Standards. Im Fokus standen gesetzliche und untergesetzliche Regelungen im Bereich der Selbstverwaltung auf Bundesebene.

Der Abschlussbericht des Projekts „Mehr Zeit für Behandlung – Vereinfachung von Verfahren und Prozessen in Arzt- und Zahnarztpraxen“ kann unter anderem auf der Website des NKR heruntergeladen werden.

Hintergrund: „Nationaler Normenkontrollrat“

Der im Jahr 2006 eingesetzte NKR ist ein unabhängiges Gremium zum Bürokratieabbau. Er soll für eine bessere Rechtsetzung sorgen und die Bundesregierung dabei unterstützen, Kosten zu senken, die durch Gesetze verursacht wurden. (KZBV)

Reinigung und Glättung der Wurzeloberfläche

Die Reinigung und Glättung von Wurzeloberflächen sind wesentliche Bestandteile der Prophylaxe- und Parodontalbehandlung. Der Patient erwartet am sensiblen Wurzelbereich eine sehr schonende und atraumatische Behandlung. Besonders an schwer zugänglichen Stellen ist mit herkömmlichen Handinstrumenten eine optimale Oberfläche kaum zu erzielen.



LongLife PERIO PRO

Dia PERIO PRO

Ob der Behandler Instrumente aus Hartmetall die LongLife PERIO PRO oder diamantierte Instrumente die Dia PERIO PRO bevorzugt, BUSCH hat beides. Man kann aus zehn unterschiedlichen Varianten zum Entfernen von supra- und subgingivalem Zahnstein sowie zum Glätten natürlicher PlaqueRetentionstellen wählen.

Die Glättung von Wurzelzement bei parodontal geschädigten Zähnen, Vorreinigung intraalveolärer Knochentaschen sowie die Entfernung von Zementüberschüssen nach dem Einsätzen von festsitzendem Zahnersatz sind weitere Einsatzgebiete dieser vielseitigen Instrumente.

Die schonende Patientenbehandlung steht bei diesen Instrumenten im Vordergrund und wird durch die Konstruktion des Arbeitsteils gewährleistet. Die Arbeitsteilformen berücksichtigen den Übergang von Zahnschmelz zum Wurzelzement und die Makromorphologie der Zahnwurzel aller Zähne von den Incisiven bis zu den Molaren. Die abgerundete Arbeitsteilspitze vermindert das Verletzungsrisiko der Gingiva bei der geschlossenen Kürettage.

Halle 1, Stand F03

Das neue professionelle Home Bleaching – „ENA® WHITE 2.0“

Der Hersteller Micerium hat ein völlig neues, modernes Verfahren für die kosmetische Zahnaufhellung entwickelt: ENA® WHITE 2.0, ein 6%-iges Wasserstoffperoxidgel, wird über eine spezielle Zahnbürste appliziert. Diese bahnbrechende Darreichungsform erspart dem Patienten das Tragen der oft lästigen Bleaching-schiene über Nacht.

ENA® WHITE 2.0 ist ganz einfach und ganz ohne Schiene anzuwenden: es wird morgens und abends jeweils eine Minute direkt nach dem Zähneputzen benutzt. Der im Gel enthaltene Accelerator XS151™ aktiviert das Gel während des Auftragens und verstärkt dessen Wirkung erheblich. Die Applikationszeit kann somit auf nur 2 Minuten pro Tag reduziert werden. Nach ca. 20 Tagen ist die Behandlung zunächst beendet, das erzielte Ergebnis wird in der Praxis gemeinsam besprochen. Entsprechend der EU-Richtlinie zur Kosmetikverordnung erfolgt die Aufhellung unter professioneller Aufsicht, d.h., die Anwendung wird vom Zahnarzt verordnet und überwacht. **Halle 1, Stand G69 und E04**



Bild:
LOSER & Co.

„ERGORET CC KFO“ Systemarbeitsplatz für die Kieferorthopädie

Der Wunsch nach einem gesundheitsschonenden Arbeitsplatz für Mitarbeiter besteht in vielen Laboren und Praxen. Der ERGORET CC, der vielseitig einsetzbar unter anderem für die Gipsbearbeitung ist, wurde in der Weiterentwicklungsabteilung bei REITEL so modifiziert, dass daraus ein KFO Streuplatz für kieferorthopädische Arbeiten entstand. Die Problematik in fast allen KFO Praxen ist die Entsorgung von Methylmethacrylat-Dämpfen.



Bild: REITEL Feinwerktechnik GmbH

Die daraus resultierende Sorgfaltspflicht des Praxisinhabers gegenüber seinen Mitarbeiter, ein brisantes Thema beim Arbeitsschutz. Ist ein Labor ablufttechnisch nicht entsprechend ausgelegt, müssen zum Schutz der Angestellten die Räumlichkeiten umgebaut oder ausgelagert werden. Labore in denen sich bei der Arbeit giftige Gase und Dämpfe entwickeln müssen mit entsprechenden Systemen zur Absaugung ausgerüstet sein. Generelle Empfehlung ist eine Anbindung an die Zentralabsaugung mit vorangeschalteten Aktivkohlefilter. Der Vorteil des REITEL Streuplatzes ist das übergroßflächige Siebgitter sowie die integrierte und regelbare Absaugung im hinteren Teil der ERGORET CC KFO Gerätevariante. Der Absaugauffangtrichter ist gekoppelt mit einer weiteren Absaugung, die am Arbeitsplatz die anfallenden Dämpfe wegtransportiert. Dieser Arbeitsplatz ist auch alternativ mit einer verstellbaren Höhe zwischen 880 bis 1.180 mm für das gesundheits- und rückschonende Arbeiten im Sitzen oder im Stehen bestellbar. Und somit für das Labor und die Praxis einsatzbereit. **Halle 1, Stand E61**

DCI – federleichte Lupen und Lichter

Die individuellen Flip-Up Lupenbrillen werden exklusiv an Ihre Bedürfnisse angepasst und können auch an vorhandene Brillen montiert werden. Die neue persönliche Sichtweise entsteht durch die Wahl des Brillengestells sowie den Vergrößerungsfaktor der Lupe. Die aus kratzresistentem, entspiegeltem Mineralglas gefertigte Lupe wiegt dabei nur 11 Gramm und kann einfach hochgeklappt werden. Große Tiefenschärfe und extrem weites Sichtfeld bieten zusätzlichen Komfort.



Leichtigkeit, Komfort und flexibler Arbeitsabstand für entspanntes Arbeiten!

Bild: DCI-Dental Consulting GmbH

Einzigartig: der Arbeitsabstand ist jederzeit von 25-60 cm selber einstellbar!

Mit der ultraleichten TTL-Prisma Lupe arbeiten Sie Rücken und Nacken schonend, denn das integrierte Prisma lenkt Ihr Sehfeld nach oben, so dass Sie in aufrechter Position arbeiten. Zusätzlich sind Augenkorrekturen in die Lupe integrierbar.

Mit den innovativen Hochleistungs-LEDs werden unsere Lupen und Brillen auf sensationelle Weise ergänzt. Alle Leuchten sind extrem leicht und bis zu 70.000 Lux hell. Sie werden mit einem 80g leichten, vollelektronisch gesteuerten Lithium Ionen Powerpack geliefert und werden über großflächige, voll desinfizierbare Schaltflächen bedient. Unsere Leuchten bieten reines Weißlicht und sind voll dimmbar.

Eine Vielzahl an Adaptionen garantiert eine flexible Verwendbarkeit an alle Lupen und Brillen.

Halle 1, Stand H81

BDIZ EDI

Bestechung und Bestechlichkeit im Gesundheitswesen

Mit der Broschüre „Bestechung und Bestechlichkeit im Gesundheitswesen“ reagiert der BDIZ EDI auf anstehende gesetzliche Neuregelungen zum Antikorruptionsgesetz. Der 36-seitige Ratgeber zeigt die Fallstricke auf, die die beiden neuen Hauptstrafnormen in den §§ 299a und 299b StGB-E mit sich bringen. Der Schritt von der Strafflosigkeit zur Strafbarkeit soll denkbar kurz werden, rechtlich zulässiges und strafrechtlich verbotenes Verhalten lassen sich kaum noch sicher abgrenzen.



Mitglieder des BDIZ EDI erhalten die Broschüre + Kompaktversion kostenfrei. Die Broschüre kostet 10 Euro zzgl. MwSt. und Versandkosten und ist im Online-Shop des BDIZ EDI oder direkt über die Geschäftsstelle des BDIZ EDI in Bonn zu bestellen.

Bild: BDIZ EDI

Die Abgrenzung der beiden Tatbestände ist indes einfach: Wer besticht, macht sich wegen Bestechung strafbar (§ 299b StGB-E). Wer sich bestechen lässt, macht sich wegen Bestechlichkeit strafbar (§ 299a StGB-E). Strafbare kann sich künftig zudem fast jeder potenzielle Geschäftspartner machen, der Arznei-, Heil-, Hilfsmittel oder Medizinprodukte liefert/herstellt.

Der Autor der Broschüre, BDIZ EDI-Justiziar Prof. Dr. Thomas Ratajczak, stellt klar: „Es wird nahezu unmöglich werden, sicher vorherzusagen, was im Bereich des Marketings zwischen Praxen und Herstellern rechtlich eindeutig akzeptabel ist.“ (BDIZ EDI)

Supra- und subgingivales Airpolishing ohne Handstückwechsel

Die Nachfolgerversion des Airpolishers Air-N-Go überzeugt auf allen Linien: Die Instandhaltung und Pflege ist einfacher als je zuvor und durch das breite Angebot an Düsen für die supra- und subgingivale Anwendung kann der Biofilm in jeder klinischen Situation zuverlässig und effizient entfernt werden – ganz ohne Handstückwechsel!

Air-N-Go easy von ACTEON Equipment ist ein effizientes Instrument zur Beseitigung von pathogenen Bakterien und verhindert somit das Fortschreiten von parodontalen Erkrankungen. Mit dem neuen, umrüstbaren System spart der Zahnarzt jede Menge Zeit, da kein Handstückwechsel nötig ist. Zusätzlich bietet das schlanke, leichte



Bild:
Acteon Germany

Handstück eine große Bewegungsfreiheit bei gleichzeitig geringer Ermüdung.

Je nach klinischem Bedürfnis kann dank der vier auswechselbaren, autoklavierbaren Air-N-Go-Düsen ganz einfach vom SUPRA- in den PERIO-Modus gewechselt werden. Die SUPRA-Düse wird zur supragingivalen Prophylaxebehandlung verwendet, die PERIO Maintenance-Düse (optional) zur Behandlung von Mukositis, die PERIO easy-Düse (optional) zur subgingivalen Behandlung in 3-8 mm tiefen Taschen und die PERIO-Düse (optional) zur Behandlung in 8-10 mm tiefen Taschen.

Halle 1, Stand C81

Ridge Preservation: Kollagenmatrix so gut wie Gaumengewebe

Ridge Preservation mit Bindegewebetransplantat oder mit Kollagenmatrix? Beides gleich gut, zeigt eine aktuelle Studie. Plus: Mit der Matrix ist das Vorgehen einfacher. Bei jeweils 15 Patienten führten italienische Forscher eine Ridge Preservation mit Geistlich Bio-Oss® und einem epithelialen Bindegewebettransplantat aus dem Gaumen oder der Kollagenmatrix Geistlich Mucograft® durch.

Gleichwertig – oder sogar besser?

Sie bewerteten die beiden Alternativen nach einem Jahr in allen untersuchten Punkten als ebenbürtig¹:

- Gleicher Implantaterfolg
- Gleiches Implantatüberleben
- Gleich guter Erhalt des vertikalen Knochenniveaus
- Gleich guter Erhalt des horizontalen Knochenniveaus
- Gleich guter Erhalt des periimplantären marginalen Kammniveaus

Das grosse Plus der Kollagenmatrix ist dabei: Sie vereinfacht das chirurgische Vorgehen und reduziert die Schmerzhaftigkeit des Eingriffs.² Schliesslich muss kein patienteneigenes Gewebe aus dem Gaumen entnommen werden.

Halle 1, Stand B64

Referenzen: 1: Meloni SM, et al.: Eur J Oral Implantol 2015; 8(1): 39-48.
2: Sanz M, et al.: J Clin Periodontol 2009; 36(10): 868-76.



Bild: Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft

Schnelle und wirksame Linderung bei Aphthen und Schleimhautläsionen

Sunstar, eines der führenden Unternehmen für professionelle Mund- und Zahnpflegeprodukte, bietet ab dem 1. September 2015 eine neue Produktlinie an. Diese bietet eine wirksame Linderung bei Aphthen und Läsionen im Mund bereits von der ersten Anwendung an.

Es wird angenommen, dass 20% der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens an Aphthen und Schleimhautläsionen im Mund leiden. Je nach Altersgruppe wird eine kumulative Prävalenz von 5 - 66% der Bevölkerung erreicht.¹ Die Betroffenen sind in ihrem täglichen Leben eingeschränkt, da die oberste Schicht der Mundschleimhaut geschädigt ist und Nervenzellen freiliegen.

GUM® AftaClear schützt, beruhigt, erneuert auf natürliche Weise und ermöglicht eine schnelle Heilung.



Bild: Sunstar

Essen, Trinken, Luft und Speichel können diese frei liegenden Nervenenden reizen und noch mehr Schmerzen verursachen. Dies kann auch die Heilung verzögern.

Halle 1, Stand D07

1: Stellungnahme der DGZMK zu chronisch rezidivierenden Aphthen (CRA) DZZ 60 (6)/ 2005

Biorepair schützt Zähne und Zahnfleisch

Wenn der Zahnschmelz angegriffen ist, ist der Weg zum Zahnarzt oft nur noch eine Frage der Zeit. Die Zähne werden, rau, porös und sind schmerzempfindlich. Studien beweisen, dass Biorepair helfen kann, diesen Prozess zu verzögern. Die Zahncreme enthält eine dem natürlichen Zahnschmelz verwandte Substanz und kann durch Demineralisierung entstandene Schäden so ausgleichen. Beim Verbraucher kommt das so gut an, dass Biorepair im Rahmen weniger Jahre zu einer der umsatzstärksten Zahncremes im Hochpreissegment wurde. Nun wurde das Produktportfolio um eine Zahncreme mit Zahnfleischschutz erweitert.



Bild:
Dr. Kurt Wolff

Eine europäische Studie aus dem Jahr 2013 zeigt, dass mehr als die Hälfte (57%) der untersuchten Patienten im Alter von 18 bis 35 Jahren erste Zahnschmelz-Schäden aufweisen - sichtbar sind diese für den Laien nicht. In der Studie fiel jedoch auf, dass sogenannte dentale Erosionen durch den Wandel unserer Ernährungsgewohnheiten immer verbreiteter sind. Bedingt durch Säuren in Limonaden, Zitrusfrüchten oder Fruchtsäften kann sich der Zahnschmelz abnutzen und es kommt zu einer Erosion. Der Zahnschmelz wird immer dünner und transparenter. Mit zunehmender Dauer bzw. Alterung sehen die Zähne matt aus, schon der Biss in den Apfel oder ein Schluck kaltes Wasser kann schmerzen, weil der schützende Zahnschmelz fehlt.

Halle 1, Stand F69

ORIDIMA: Gebrauchsfertige Mundspüllösung

ORIDIMA bietet seit Kurzem mit dem Produkt ORI-HEX Forte eine gebrauchsfertige xylithaltige Spüllösung ohne Alkohol und ohne Farbstoffe an, die vielseitig einsetzbar ist - auch zur Anwendung in Mundspül- und Ultraschallgeräten. ORI-HEX Forte dient u.a. zur Vorbeugung von Zahn- und Zahnfleischerkrankungen sowie zur Unterstützung von Heilungsprozessen bei Gingivitis, Parodontitis und Stomatitis. Da ORI-HEX Forte frei von Chlorhexidin ist, sind die in der Literatur beschriebenen Geschmacksveränderungen und Zahnverfärbungen ausgeschlossen.



Bild:
ORIDIMA
Dentalinstrumente

Ein feines Pfefferminzaroma sorgt für einen frischen Atem und in Kombination mit dem natürlichen Zuckeraustauschstoff Xylit für einen besonders angenehmen Geschmack.

ORI-HEX Forte Anwendungsgebiete

Einsetzbar ist die Spüllösung zur Reinigung und Pflege der Mundhöhle sowie von Zahnfleischtaschen während und nach der Parodontosebehandlung. ORI-HEX Forte kann auch als Spüllösung zur Reinigung und Pflege der Zahnfleischtaschen während und nach der Entfernung von Zahnstein und Konkrementen, bis hin zum Spülen des Wurzelkanals angewendet werden. ORI-HEX Forte kann weiter zur Reinigung von Kavitäten eingesetzt werden, wobei die Adhäsion von Composite-Bondings nicht beeinträchtigt wird. Ebenso verringert ORI-HEX Forte die Oberflächenspannung auf den präparierten Schmelz- und Dentinflächen, wodurch eine bessere Abdrucknahme mit klaren Grenzen des Silikon-, Hydrokollid- oder Alginatabdruckes ermöglicht wird.

Halle 1, Stand C07

Deutsche Dental-Industrie behauptet sich erfolgreich auf den Weltmärkten

Der Gesamtumsatz der 200 VDDI-Mitgliedsunternehmen mit fast 20.000 Mitarbeitern belief sich 2014 auf 4,637 Mrd. Euro (+2,9%), davon gingen 2,895 Mrd. Euro in den Export (+4,7%). Der Inlandsumsatz lag bei 1,743 Mrd. Euro (+0,1 %), berichtete Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Rickert an die jährliche Mitgliederversammlung in Köln. „Wir haben einen substantiellen Zuwachs im Export erzielt und schauen auf eine sehr stabile Entwicklung im Heimatmarkt“, sagte Rickert bei der Vorstellung des VDDI-Geschäftsberichtes 2014/2015.



Peter Bausch, Walter Petersohn, Sebastian Voss, Christoph Weiss, Dr. Martin Haase, Dr. Martin Rickert, Mark Stephen Pace, Henner Witte, Dr. Wolfgang Mühlbauer, Henry Rauter, Dr. Markus Heibach (v.l.).

Bild: VDDI / B. Sticklies

Die Erwartungen der Deutschen Dental-Industrie an das Inlandsgeschäft im laufenden Jahr sind mehrheitlich positiv, denn 53% unserer Unternehmen rechnen im IDS-Nachmessegeschäft mit steigenden Umsätzen. 45% der Unternehmen rechnen mit Umsätzen auf dem Vorjahresniveau und nur 2% sehen Rückgänge auf sich zukommen. Obwohl sich die Wettbewerbssituation Auslandsmärkte sich weiter intensiviert hat, ist der Exportanteil weiter gestiegen, unsere Exportquote liegt jetzt bei gut 62%, so Rickert.

Dr. Rickert als Vorsitzender und Stellvertreter erneut bestätigt

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurde Dr. Martin Rickert (SycoTec) nach zwölfjähriger Amtszeit wiederum mit überwältigender Mehrheit für weitere zwei Jahre als Vorsitzender des VDDI bestätigt. Ebenfalls bestätigt wurden die stellvertretenden Vorsitzenden Mark Stephen Pace (Dentaurum), Henry Rauter (Vita-Zahnfabrik) sowie Sebastian Voss (Hager und Meisinger).

Dr. Rickert verabschiedete Dr. Sören Rieger (Renfert) nach 25 Jahren sowie Dr. Jürgen Eberlein nach 28 Jahren Zugehörigkeit zwei langjährige Beiratsmitglieder aus dem Beirat, die sich aus privaten oder dienstlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellten. Vorstand, Beirat, Geschäftsführung und die gesamte Mitgliederversammlung dankten ihnen für ihre intensive ehrenamtliche Mitarbeit in den Verbandsorganen und Arbeitskreisen mit lang anhaltendem Beifall.

Der aktuelle VDDI-Vorstand und Beirat auf einen Blick:

- Vorsitzender: Dr. Martin Rickert (SycoTec GmbH & Co. KG)

Stellvertretende Vorstandsmitglieder:

- Dr. Martin Haase (Heraeus Kulzer GmbH)
- Mark Stephen Pace (Dentaurum GmbH & Co. KG)
- Sebastian Voss (Hager und Meisinger GmbH)

Beirat:

- Peter Bausch (Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG)
- Dr. Wolfgang Mühlbauer (DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH)
- Walter Petersohn (SironaDental GmbH)
- Henry Rauter (VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG)
- Christoph Weiss (BEGO GmbH & Co. KG)
- Henner Witte (KaVo Dental GmbH)

Geschäftsführer:

- Dr. Markus Heibach

Der VDDI ist Mitglied im Bundesverband der Deutschen Industrie sowie der Initiative proDente e.V. (VDDI)

RitterConcept GmbH

Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten für Behandlungseinheit und Möbel

Gestalten Sie Glaselemente und Oberflächen der Behandlungseinheit ARIA SR und der Möbelzeile Cameo individuell nach Ihren Wünschen! Perfekt aufeinander abgestimmt passen sich die Elemente in Ihr persönliches Praxisbild und Branding ein. Wählen Sie Ihre eigenen Motive, persönliche Fotos oder Praxislogos aus und kreieren Sie einen unschlagbaren Wiedererkennungswert!



Bild: Ritter Concept

Bei der neuen Behandlungseinheit ARIA SR treffen Effizienz und Anwenderfreundlichkeit auf Ästhetik und Individualität. Die ARIA SR verbessert die Effizienz in der Zahnarztpraxis mit einfachen und praktischen Lösungen. Die sorgfältige Auswahl von Materialien, das sehr ansprechende Design sowie die Funktionalität und hohe Qualität garantieren ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Die Oberflächenteile der ARIA-SR Behandlungseinheiten sind aus reinem Metall und Polyester mit hochwertiger Gelcoat-Beschichtung gefertigt. Auf die Verwendung von normalen Kunststoffteilen wurde vollständig verzichtet. Eindeutige Vorteile liegen in der außerordentlichen Stabilität und dem langfristig gleichbleibenden Erscheinungsbild, frei von jeglicher Vergilbung.

Halle 1, Stand F67

ceram.x®

Erkunden Sie die Zukunft der Komposit-Technologie

DENTSPLY's neues ceram.x® kombiniert exzellenten Handlingkomfort mit natürlicher Ästhetik. Möglich ist dies dank der neuen zum Patent angemeldeten SphereTECTM Füllertechnologie. Die sphärischen granulierten Füller erzeugen einen Kugellager-Effekt und ermöglichen so eine exzellente Adaptation und Modellierbarkeit ohne am Handinstrument zu kleben. Das gesamte VITA-System wird mit dem genial einfachen Farbsystem mit nur fünf Farben dank Chamäleon-Effekt abgedeckt. Eine neue Generation Universalkomposit beginnt - ohne Kompromiss.

Das neue ceram.x® zeichnet sich vor allem durch seine innovative Füllertechnologie ShereTEC aus. Mit dem Namen SphereTECTM bezeichnet DENTSPLY den Herstellungsprozess von sphärischen, vorpolymerisierten Füllkörpern, welche die Verarbeitungseigenschaften auf eine ganz neue Ebene heben. Die sphärischen Füllstoffe sorgen für eine leichte, reibungsarme Ausbringung aus den Compules sowie eine exzellente Adaptation an die Kavitätenflächen. Ohne Krafteinwirkung stoppt die Mischung aus Sphären und kleineren Füllkörpern gezielt den Materialfluss und erzeugt damit eine hohe Standfestigkeit - bei gleichzeitig idealer Modellierbarkeit. SphereTECTM bietet noch einen weiteren Vorteil: Aufgrund ihrer mikrostrukturierten Oberflächen binden die Partikel mehr freies Harz als konventionelle Füllstoffe, so dass die Klebrigkeit minimiert ist und die Instrumente besser geführt werden können.

Halle 1, Stand F80

ceram.x®
Einführungspackung

Bild: DeguDent

Einer für alle:

Der neue Dreve Store

Mit ihrem neuen Online-Store bietet die Dreve Dentamid GmbH ihren Kunden die ganze Dreve-Produktpalette des dentalen Bedarfs von High-End-Geräten über Materialien bis zum passenden Zubehör. Davon profitieren Zahnärzte und Zahntechniker, kleine Praxen und große Labore gleichermaßen.



Die ganze Vielfalt im neuen Online-Store von Dreve

Bild: Dreve Dentamid GmbH

Mit bewährtem, übersichtlichem Shopaufbau und dauerhaft abrufbarer Bestellhistorie wird viel Zeit gespart.

Halle 1, Stand A99

Neu einrichten mit IDS-Highlights

Einrichtung, Material und Rabatte, die sich lohnen: Am 25.9. und 26.9.15 lädt MPS zur Herbstschau nach Köln ein. In diesem Jahr steht die Veranstaltung ganz unter dem Motto „Machen Sie Ihre Praxis und Ihr Labor fit!“. In einer tollen neuen Ausstellung erleben die Besucher am Kölner Standort die Neuheiten der IDS 2015 - der ideale Zeitpunkt, um Praxis und Labor mit Qualität zu Tiefpreisen neu einzurichten und sich einen Materialvorrat zu attraktiven Preisen zu sichern.

Die mehr als 50 Dentalaussteller bieten viele Aktionen an, die nur an den beiden Veranstaltungstagen gelten. Ein abwechslungsreiches Gesundheitsangebot mit Wirbelsäulen-Screening und Wellness-Massagen, Gesundheitscoaching mit dem NWD Physiotherapeuten und einer Infrarot-Körperfettanalyse machen auch Inhaber und Mitarbeiter von Praxis und Labor fit für die Zukunft. (NWD)

BDIZ EDI: Implantatpflege ist Teamarbeit

Der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI) hat seine Pflegebroschüre für Implantate jetzt auch in englischer Sprache aufgelegt. Die patientenverständlichen Hinweise werden mit gut bebilderten Pflegeanleitungen und allgemeinen Informationen rund um die Mundgesundheit verknüpft. Wichtiger Ansatz der Broschüre ist die Teamarbeit zwischen Patient und Zahnarztpraxis.



Die Broschüre erscheint erstmals in englischer Sprache und vereint Abbildungen mit übersichtlich knappem Text in verständlichen Sprache.

Bild: BDIZ EDI

Die Pflegebroschüre ist zur Weitergabe der Zahnarztpraxis an Patienten gedacht und soll die Praxen bei der Aufklärung über die notwendige intensive Pflege von Zahnimplantaten unterstützen. Die 24-seitige Patienteninformation im A5-Format ist gegliedert in einen allgemeinen Teil rund um die Mundhygiene, den Hauptbereich, der sich mit der Pflege beschäftigt – hier dreht sich alles um die richtigen Hilfsmittel für die Reinigung und deren Anwendung bei Einzelzahnimplantat, festsitzendem Zahnersatz auf Implantaten und herausnehmbarem Zahnersatz. „Gut zu wissen“ liefert Hintergrundinformationen, die sich mit der richtigen Zahnbürste und Putztechnik beschäftigen, den Ablauf der professionellen Zahnreinigung beschreiben und über Risikofaktoren aufklären. Eine Checkliste sensibilisiert Implantatpatienten, auf Veränderungen im Mund und rund um das Implantat zu achten. (BDIZ)

Preis: 1,50 € zzgl. MwSt., zzgl. Versand, (Mindestabnahme 10 Stk.)
Bezug: BDIZ EDI, An der Esche 2,
53111 Bonn, office-bonn@bdizedi.org
oder im Online-Shop unter
www.bdizedi.org

Bundesregierung schießt über das Ziel hinaus

Mit dem am 29.7.15 verabschiedeten Gesetzentwurf zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen hat die Bundesregierung ein Sonderstrafrecht geschaffen, das die akademischen Heilberufe unter Generalverdacht stellt. Besonders deutlich wird dies in den jeweils zweiten Absätzen der §§ 299a und 299b StGB (Strafgesetzbuch).



„Anstatt übersichtliche Regeln aufzustellen und eine klare Linie zu ziehen, verheddert sich die Bundesregierung in einem Gestrüpp aus Normen und missverständlichen Formulierungen“, kritisiert BDIZ EDI-Präsident Christian Berger den Gesetzentwurf der Bundesregierung. Außerdem schaffe man explizit für die große Gruppe der akademischen Heilberufe – Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Psychotherapeuten und Tierärzte – ein Sonderstrafrecht, das ungenau und unangemessen sei und zu Verunsicherung der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen führe.

Der BDIZ EDI kritisiert verabschiedeten Gesetzentwurf:
Normengestrüpp sorgt für Verunsicherung – Sonderstrafrecht für akademische Heilberufe.

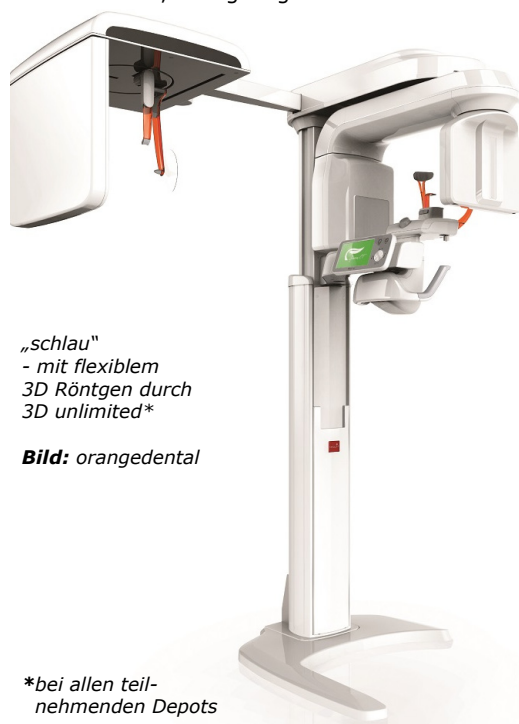
BDIZ EDI-Justiziar Prof. Dr. Thomas Ratajczak

Bild: BDIZ EDI

Der BDIZ EDI sieht die Notwendigkeit, Korruption in allen Bereichen zu bekämpfen, auch im Gesundheitswesen. Aber er verwahrt sich entschieden dagegen, dass der Ärzte- und Zahnärzteschaft neben den heute schon bestehenden Sanktionsmöglichkeiten mittels Berufungsgerichtsverfahren, Disziplinarverfahren, Zulassungsentziehungsverfahren und Verfahren auf Widerruf der Approbation auch noch für dasselbe Verhalten mit Strafverfahren gedroht wird. Berger: „Es wird immer schwieriger, Absolventen der (zahn)medizinischen Fakultäten für eine Niederlassung zu gewinnen mit der Folge, dass trotz absolut steigender Arzt- und Zahnarztzahlen in immer mehr Bereichen strukturelle Unterversorgung entsteht. Durch immer neue Hürden wird die Versorgungssituation weiter bedroht, wo doch dringend Entlastung und Verbesserung geboten wäre.“ (BDIZ)

Noch nie war der Einstieg in digitales Röntgen so einfach und flexibel

Für all diejenigen, die wissen, dass 3D Röntgen in Zukunft unabdingbar sein wird, jedoch noch daran zweifeln, ob genügend 3D Aufnahmen in ihrer Praxis gemacht werden und welche Abrechnungsmöglichkeiten es gibt – für all diejenigen, wird der Einstieg so einfach wie noch nie:



„schlau“
- mit flexiblem
3D Röntgen durch
3D unlimited*

Bild: orangedental

*bei allen teilnehmenden Depots

Bei „3D unlimited“ erwerben Sie ein PaX-i 3D mit FOV 5x5, 8x8, 10x8 oder 12x9 mit uneingeschränkter OPG Nutzung und auf ein Jahr limitierte 3D Nutzung zu einem deutlich reduzierten Einstiegspreis. Dieser Preis beinhaltet die uneingeschränkte Nutzung des Gerätes für das erste Jahr. Nach einem Jahr entscheiden Sie sich, je nach Anzahl der 3D Aufnahmen, für eine Freischaltung des 3D Röntgensensors oder für eine/mehrere Prepaid Karten mit je 100 3D Aufnahmen.

... und das Beste: Nach Ablauf von 5 Jahren wird das Röntgengerät komplett freigeschaltet. Selbst wenn nur die erste 3D Prepaid Karte erworben wird, steht das Gerät dennoch nach 5 Jahren zur freien Nutzung zur Verfügung.

Für diejenigen, welche in ein digitales Panoramagerät von orangedental investieren, jedoch früher oder später ein DVT Gerät erwerben wollen, bietet die 100% Buyback Garantie maximale Investitionssicherheit: Beim Kauf eines PaX-iHD+ ist eine buy-back Garantie inklusive. Entscheiden Sie sich

dann innerhalb von 2 Jahren nach Kauf für ein orangedental 3D Gerät mit FOV 8x8 oder größer, so wird Ihnen 100% des OPG Kaufpreises angerechnet einfach, clever und bewährt.

Halle 1, Stand E77

medentex

Plug-and-Play-Lösung zur Amalgamabscheidung

medentex präsentiert auf der Fachdental in Leipzig erstmals den PureMotion® M4 compact! Der Amalgamabscheider ist ein neuralgischer Punkt jeder Zahnarztpraxis. Mit diesem Wissen und langjähriger Erfahrung in der Dentalbranche hat medentex seine PureMotion® Amalgamabscheider-Systeme entwickelt. Ihre Funktionsweise beruht auf dem einfachen, natürlichen Prinzip der Sedimentation und macht sich die schwerkraftbedingte Fließbewegung des Wassers zunutze – pure motion eben.



medentex präsentiert auf der Fachdental in Leipzig erstmals den PureMotion® M4 compact!

Bild: medentex GmbH

Erstmals präsentiert medentex auf der Fachdental in Leipzig in Halle 1 den PureMotion® M4 compact - das Komplettsystem bedient bis zu 4 Behandler gleichzeitig. Amalgamabscheidung und Absaugung werden so zu einer kompakten und platzsparenden Einheit, die sich noch einfacher transportieren und installieren lässt.

Halle 1, Stand G32

„ImplantProtect“-Spitzen aus reinem Titan zur Behandlung von Periimplantitis

Acteon Equipment entwickelte die weltweit ersten Ultraschallspitzen aus reinem Titan, die speziell für die Tiefenreinigung von Implantaten und somit für das Bekämpfen von Periimplantitis geeignet sind. Aufgrund der gekrümmten Form der ImplantProtect-Spitzen, die zudem verschieden breite Endpunkte aufweisen, wird ein Debridement aller Implantattypen selbst bei eingeschränkter Sicht ermöglicht.

Acteon Equipment bietet eine sichere Lösung, um ein komplettes Debridement von Implantaten während der chirurgischen und nicht-chirurgischen Behandlung zu erzielen und die Implantate zu erhalten. Die ImplantProtect-Ultraschallspitzen bestehen wie die meisten auf dem Markt erhältlichen Implantate aus technisch reinem Titan (CPT) und ermöglichen im Gegensatz zu Stahlinstrumenten ein Debridement ohne Oberflächenbeschädigung – das Risiko einer bakteriellen Rekontamination wird somit erheblich reduziert.

Halle 1, Stand C81



Bild: Acteon

NWD Gruppe: Erfolgsfaktoren für ein modernes Dentallabor?

Was sind die Erfolgsfaktoren für ein modernes Dentallabor? Welche Herausforderungen sind vom Betreiber und seinem Team zu bewältigen? Welche Bereiche sollte man im Fokus haben und welche trotzdem nicht vernachlässigen? Das moderne Unternehmen Dentallabor hat viele Gesichter. Jedes Unternehmen wird geprägt von den Menschen, die dort arbeiten, aber auch von den organisatorischen Gegebenheiten und nicht zuletzt von der Größe. Der Arbeitsalltag ist anspruchsvoll und vielschichtig und bindet häufig auch den Laborinhaber operativ ein. Für wichtige strategische Überlegungen und Optimierungen bleibt oftmals keine Zeit. Was tun mit dieser Erkenntnis? Die Fragen sind immer die gleichen, aber die Antworten sind so individuell wie das jeweilige Unternehmen.

Zusatzveranstaltung in 2016

Ideen und Impulse, wie Dental-labore ihre Zukunft sichern können, gab die NWD Gruppe am 2.9.15 in der Erlebniswelt Dentale Zukunft in Münster. Die Spezialisten von NWD.C dental consult zeigten im Rahmen der Veranstaltung „Zukunft für Dentallabore – Unternehmen Sie was!“ zukunftsweisende Wege und Strategien auf.

Die gute Resonanz auf die frühzeitig ausgebuchte Veranstaltung hat gezeigt, dass das Thema den Nerv der Zeit trifft. Aus diesem Grund bietet die NWD Gruppe einen Zusatztermin am 3.2.16 an. So bekommen alle, die im September nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, eine zweite Chance, das Programm zum Thema „Zukunft für Dentallabore – Unternehmen Sie was!“ zu besuchen.

Das Veranstaltungsprogramm befasst sich mit den Kernaufgaben in einem Dentallabor: Kunden gewinnen, Geld verdienen und Qualität sichern. Die Veranstaltung findet in der Erlebniswelt Dentale Zukunft in Münster statt, ist kostenfrei und beinhaltet Catering, eine Tagungsmappe und alle Präsentationen auf einem USB-Stick. Informationen und Anmeldung unter 0251/7607-394, per E-Mail an akademie@nwd.de oder auf www.nwd.de/mittwochs. (NWD)

Schulanfang mit Zuckertüte und zahngesundem Schulfrühstück

Jedes Kind freut sich auf seine Zuckertüte zum Schulanfang und erwartet sich darin möglichst viele süße Überraschungen. Auf die muss nicht verzichtet werden. Der Schulanfang sollte als Schritt in einen neuen Lebensabschnitt genutzt werden, um den Kindern einen vernünftigen Umgang mit Süßigkeiten zu erklären und dass zum süßen Genuss auch das Zähneputzen danach gehört. Ein neues wichtiges Familien-thema ist nun das Schulfrühstück, darauf weisen Sachsens Zahnärzte hin. Ein gutes Schulfrühstück muss schmecken und den Zähnen richtig was zum Kauen geben, damit der Hunger auch bis zur nächsten größeren Pause verschwindet. Getränke sollen in erster Linie erfrischen, also keinesfalls zu süß oder auch zu sauer sein. Denn Zucker und Fruchtsäuren können den ganzen Schultag lang ungestört den Zahnschmelz angreifen. Ganz besonders gefährlich ist das für die neuen Zähne, deren Oberfläche noch nicht fertig ausgehärtet ist. (KZV)

Fortsetzung von Seite 1

Hygiene in Praxis und Labor

Vereinfachung von Prozessen soll Zeit sparen

Gemäß Abschlussbericht des Projekts „Mehr Zeit für Behandlung“ des Nationalen Normenkontrollrates, der am 28.8.15 im Bundeskanzleramt in Berlin vorgestellt wurde, führt auch die



Dokumentation der Hygienemaßnahmen zu einem erhöhten bürokratischen Aufwand in den Zahnarztpraxen. Laut Dr. Günther E. Buchholz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV), muss beispielsweise jede der etwa 45.000 Zahnarztpraxen in Deutschland täglich einen Hygiene-Dokumentationsbogen ausfüllen. „Pro Jahr wird dadurch etwa so viel Papier beschrieben, dass eine 14 Kilometer lange Reihe von Aktenordnern entstehen würde“, so Buchholz.

Die Vereinfachung von Verfahren im Bereich der Hygiene ist ein Thema, das auch im Kontext der diesjährigen Fachdental Messen aufgegriffen wird. Im Rahmen der Sonderschau „Hygiene in Praxis und Labor“ wird mit Unterstützung von dental bauer hier das INOXKONZEPT vorgestellt.

Dr. Günther E. Buchholz, stellvertretender
Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung

Bild: KZBV

Das INOXKONZEPT besteht aus acht aufeinander abgestimmten Modulen, die drei alternative Aufbauvarianten erlauben. Trotz seiner modularen Flexibilität basiert das Konzept auf einer stringenten Modulabfolge, die stets den logischen Aufbereitungsprozess von unrein zu rein sicherstellt.

Bestandteil des Systems ist ebenfalls die digitale Dokumentation, die einen lückenlosen und nachvollziehbaren Beleg über durchgeführte Hygienemaßnahmen bietet. In einem speziellen Dokumentationsmodul ist Platz für Tastatur, Maus und Monitor. (LMS)

Imprint | Impressum

messe**kompakt**.de

EBERHARD print & medien
agentur gmbh

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

Alberon Germany GmbH, ALPRO MEDICAL GmbH, BEVISTON GmbH, Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e. V. (BDIZ EDI), Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH, DCI - Dental Consulting GmbH, deguDent GmbH, DENS GmbH, dental 2000 Full-Service-Center GmbH & Co. KG, Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG, Dreve Otoplastik GmbH, EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), Fachlabor Dr. W. Klee für grazille Kieferorthopädie GmbH, Fräszentrum Ortenau GmbH & Co. KG, Geistlich Biomaterials Betriebsgesellschaft mbH, Henry Schein Dental Deutschland GmbH, Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen (KZV), KaVo Dental GmbH, Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS), Landeszahnärztekammer Sachsen (LZKS), Loser & Co. GmbH, medentex GmbH, model-tray GmbH, Nordwest Dental GmbH & Co. KG (nwd), orangedental GmbH & Co. KG, ORIDIMA Dentalinstrumente GmbH & Co. KG, R-dental Dentalerzeugnisse GmbH, REITEL Feinwerktechnik GmbH, Titter Concept GmbH, SHOFU DENTAL GmbH, Sunstar Deutschland GmbH, VDDI e.V. - Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V (VDDI), Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle/Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12. Mai 1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this ePaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this ePaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

*KaVo MASTERmatic Series:***Leben Sie Ihren Anspruch**

Mit der Premium Instrumentenreihe MASTERmatic Series löst KaVo das erfolgreiche GENTLEpower Programm ab und präsentiert Ihnen gleichzeitig neue, deutlich optimierte Produkteigenschaften. Erzielen Sie mit KaVo MASTERmatic beste Resultate in allen Behandlungssituationen, durch optimalen Zugang, beste Sicht, maximale Präzision und einzigartige Zuverlässigkeit – und zwar ein Leben lang.



Erzielen Sie mit KaVo MASTERmatic beste Resultate in allen Behandlungssituationen, durch optimalen Zugang, beste Sicht, maximale Präzision und einzigartige Zuverlässigkeit – und zwar ein Leben lang.

Bild: KaVo Dental

Das neue Schnelllaufwinkelstück KaVo MASTERmatic M25L überzeugt nicht zuletzt durch seine Kopfgröße, die im Vergleich zum Vorgängermodell um 20% reduziert werden konnte – ohne jegliche Krafteinbußen. Die reduzierten Kopfabmessungen (Höhe 13,5 mm, Ø 10,3 mm) in Kombination mit der KaVo 100°/19° Kopf-/Kniewinkelkombination bieten Ihnen beste Sicht auf das Behandlungsfeld und noch mehr Bewegungsfreiheit, selbst bei komplexen Präparationen im molaren Bereich.

Die inneren Werte zählen -**Ausgestattet mit hochwertiger Bohrer-Hartmetallführung**

Ausgestattet mit hochwertiger Bohrer-Hartmetallführung, Triple-Gear-Technologie und wechselbaren Sprayfilter überzeugt das MASTERmatic M25L Schnelllaufwinkelstück auf ganzer Linie: Präzise – beste Rundlaufeigenschaften. Laufruhig – keine störenden Vibrationen. Komfortabel – leises Laufgeräusch von nur 55 dB(A). Sicher – austauschbarer Spray-Microfilter für effektive, störungsfreie Kühlung.

Für sehr schwer zugängliche Stellen ist das KaVo MASTERmatic M05L Instrument ideal. Der Schnellläufer verfügt über einen Minikopf und ist speziell für die Verwendung von Kurzschaftbohrern geeignet, mit einer Gesamtlänge von lediglich 20 mm. Abgerundet wird das Profil der neuen Instrumente durch die herausragende Lichtleistung und der 3-Düsen-spraykühlung. Das blendfreie Licht fokussiert hervorragend auf Bohrer und Präparationsstelle. Versetzte Licht- und Sprayaustritte verhindern eine Blendwirkung, sodass Sie beste Sicht auf den Bohrer haben.

Genial in Stahl - Einzigartige Prinzip der wechselbaren Köpfe wurde beibehalten

Das einzigartige KaVo Prinzip der wechselbaren Köpfe wurde beibehalten. Die 14 INTRA LUX Köpfe decken alle relevanten Indikationen ab und sind die besten und langlebigsten, die es je gab. Durch die Verwendung von Spezial-Edelstahl sind sie 65% härter als bisher und doppelt so verformungsbeständig wie Titan.

Natürlich können Sie auch Unterteile und Köpfe individuell kombinieren. Dafür stehen die neuen KaVo MASTERmatic Instrumente M07L, M20L und M29L in den gängigen Übertragungsraten zur Verfügung. Selbstverständlich sind auch Ihre älteren INTRA LUX Köpfe und GENTLEpower Unterteile mit den neuen Komponenten kompatibel.

Arbeiten Sie mit den neuen KaVo MASTERmatic Instrumenten entspannt und sicher und genießen Sie maximalen Komfort!

Halle 1, Stand A43 und A41**Henry Schein:
Digitale Vernetzung
im Fokus**

Henry Schein trägt auch auf den diesjährigen dentalen Fachmessen der zunehmenden dentalen Vernetzung und Digitalisierung im zahnmedizinischen Bereich Rechnung. „Es gibt eine ganze Reihe hervorragender Systeme und Geräte auf dem Markt.

**Bild:** Henry Schein Dental

An unserem Messestand stellen wir verschiedene Produkte in den Zusammenhang einer funktionalen und effizienten Prozesskette“, erläutert Joachim Feldmer, Geschäftsführer und Vice President Marketing bei Henry Schein Dental Deutschland. „Wir ermöglichen den Messebesuchern so einen anwendungsbezogenen Blick auf die großen Trends und Produktneuerheiten des Jahres.“

Der Dentalmarkt ist seit einigen Jahren einem dynamischen Wandel unterworfen. Rasanter technischer Fortschritt, etwa in der 3D-Diagnostik oder bei der Herstellung von Zahnersatz durch CAD/CAM Maschinen und Drucker, bringen viele Vorteile für Patient und Anwender. Zugleich führt dieser Wandel aber auch für neue Anforderungen, etwa bei der Zusammenführung von Daten unterschiedlicher Systeme. Denn ein effizienter Workflow entsteht erst durch eine intelligente und passgenaue Kombination von Einzelprodukten und Software. „Mit unseren modularen Beratungsangeboten können wir Praxis- und Laborinhaber genau dort unterstützen, wo die vielfältigen Möglichkeiten dieser immer komplexer werdenden digitalen Welt zur Herausforderung werden. Unsere Fachberater und Spezialisten erläutern auf den Fachmessen beispielsweise, wie mit pragmatischen Gesamtlösungen der digitale Brückenschlag zwischen Labor und Praxis gelingt,“ so Feldmer.

Neben dem Datentransfer zwischen Praxis und Labor zeigt das Unternehmen auf den Messen, wie digitale Einzelkomponenten zu einer Komplettlösung verbunden werden können.

Halle 1, Stand A71

„Expazen“: Der erste plastische Retraktionsfaden in Kapselform

Effektiv, atraumatisch, flexibel: Expazen von Acteon Pharma vereint alle Vorzüge der Fadenmethode – aber ohne dessen Nachteile!

Expazen wird zur Sulkusöffnung, sekundären Hämostase durch mechanische Aktion und Trocknung der Behandlungsstelle bei gleichzeitigem Schutz des Parodontium eingesetzt. Die Sulkusöffnung entspricht qualitativ der Fadenmethode – jedoch ohne Läsionen, wiederkehrende Blutungen oder Schmerzen.

Perfekte Ergebnisse bei atraumatischer Anwendung

Durch die präzise kalkulierte Viskosität der Paste wird der Sulkus effektiv geöffnet, ohne Schäden am epithelialen Attachment hervorzurufen. Kontakt zwischen Kapsel und Sulkus kann aufgrund des perfekt designten Durchmessers der Austrittsspitze verhindert werden, das Parodontium ist somit sicher geschützt.

Für eine erhöhte Verträglichkeit wird das Aluminiumchlorid nur dort freigesetzt, wo unmittelbarer Kontakt mit der Paste besteht, und ist daher auf den Sulkus beschränkt.

Expazen kann mit jedem auf dem Markt erhältlichen Applikator verwendet werden. Die Paste wird einfach innerhalb von 20 Sekunden in den Sulkus appliziert und wirkt dort innerhalb von ein bis zwei Minuten.

Halle 1, Stand C81



Bild:
Acteon Germany

Informieren Sie sich schon heute über die Produktneuheiten von Morgen

„messe**kompakt**.de NEWS“ informieren Sie schon vor Messebeginn über die neuesten Trends, Entwicklungen und Neuheiten der Branche.

„messe**kompakt**.de NEWS“ ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel und somit immer und überall abrufbar.

Fachdental Südwest 2015

Implant Expo 2015 • MEDICA 2015

COMPAMED 2015 • infotage dental 2015

Dental Expo Amsterdam 2016 • IDS Cologne 2017



messe**kompakt**.de

